

# ***Sri Lanka - Die Heilige Stadt Kandy***

*Begründung der Aufnahme (1988)*

- *Erbe von besonderer menschheitsgeschichtlicher Bedeutung*
- *Verknüpfung mit Ereignissen von universeller Bedeutung*

Die Heilige Stadt **Kandy**, ehemals Senkadagalapura, ist mit ca. 140 000 Einwohnern die drittgrößte Stadt des Landes. Die kulturell bedeutenste und außergewöhnlichste Stadt Sri Lankas liegt etwa 115 km nordöstlich der Hauptstadt Colombo, umgeben von mit dichtem Dschungel bewachsenen Bergen, am Ufer des Mahaweli Ganga, dem längsten Fluss Sri Lankas. Die Heilige Stadt Kandy wird seit 1988 zum Weltkulturerbe gezählt.

Kandy ist, geprägt von seinem prächtigen **Zahntempel (Dalada Maligawa)**, das religiöse Zentrum des Landes. Sowohl die Portugiesen, als auch die Holländer scheiterten an ihrer Eroberung, erst die Briten konnten der 2300jährigen Herrschaft der Singhalesen-Könige ein Ende setzen. Mit Kandy fiel die letzte Bastion der Singhalesen. Ihr letzter König Sri Vikrama Rajasinha wurde 1815 gestürzt und mit seiner Familie ins Exil nach Indien geschickt.

Seine zentrale Lage machte aus Kandy einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt, nach Colombo ist Kandy heute die zweitwichtigste Wirtschaftsmetropole Sri Lankas. Von Kandy aus erreicht man über die A9 die historische Mitte des Landes, über die A1 den Großraum Colombo. Die wichtigsten Eisenbahnlinien des Landes kreuzen sich hier. Die landschaftliche Schönheit der Region und der Zahntempel ziehen jährlich Touristen aus aller Welt an. Nach Colombo zählt die Stadt und ihre Umgebung jährlich die meisten Gäste.

Das Wahrzeichen der heiligen Stadt ist der Tempel des Zahns (Dalada Maligawa(3)). Er wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts von König Narendra Simha erbaut und in den folgenden Jahren mehrfach erweitert. Den Namen erhielt der Tempel nach der Reliquie des linken oberen Eckzahns Buddhas, der im Sanktuarium aufbewahrt wird. Auf einer Lotusblüte ruhen die sieben goldenen, mit Edelsteinen besetzten Hüllen, in ihrem Innern die heilige Reliquie. Der Zahn soll Anfang des 4. Jahrhunderts, im Haar einer Prinzessin versteckt, nach Sri Lanka gekommen sein. Nachdem er im Jahre 1283 von den Indern geraubt worden sein soll, brachte ihn König Parakrama Bahu III. zurück auf die Insel. Portugiesen sollen später den Zahn vernichtet haben, die Buddhisten sagen jedoch, es habe sich nur um eine Imitation gehandelt.

Dreimal täglich, um 5.15, um 9.30 und um 18.45 Uhr, wird der Schrein im Rahmen einer eindrucksvollen Zeremonie geöffnet. Besucher sollten bedenken, dass es für die Gläubigen keinen Zweifel an der Echtheit des Zahns gibt. Es besteht kein Anlass sich hier wie der sprichwörtliche Elefant im Porzellanladen zu benehmen. Trotz der Hitze auf Sri Lanka sollte in den Mauern des Tempels lange, saubere Kleidung genauso selbstverständlich sein, wie das Vermeiden von lautem "krakelen". Es ist nicht nötig, sich nach der Echtheit des Zahns zu erkundigen oder diese gar in Frage zu stellen.

Alljährlich (Ende Juli/Anfang August) findet in Kandy zu Ehren der Zahnreliquie das spektakulärste und farbenprächtigste Fest Sri Lankas statt, das Esala Perahera. Begleitet von einer Schar von Pilgern, Einheimischen und Touristen, wird der heilige Zahn zehn Tage und zehn Nächte auf dem größten von etwa 100 prächtig und farbenfroh geschmückten Elefanten durch Kandy getragen. Zahlreiche Mönche, Tänzer, Musikanten und Akrobaten ergänzen sich zu einem einmaligen, märchenhaften Schauspiel.

- 1 Rathaus
- 2 King's Pavillon
- 3 Zahntempel  
(Dalada Maligawa)
- 4 St. Paul's  
Palace Square
- 5 Markt

